



MARCHIVUM Druckschriften digital

General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 110 (1900)

133 (20.3.1900) Abendblatt

urn:nbn:de:bsz:mh40-82314

bentend-Wanseiner

Telegramm. Abreffe: "Jeurnal Mannheim." MB ber boftlifte embetragen unter Rr. 2958. Abonnement:

60 Big. monarlich. Pringerlobn 20 Big. monatlich, burd bie Boit bes incl Boitauf. fchiag Wt. 2.30 pro Cuartal. Buferate: Die Colonel-Beile 20 Big. Die Refinmen Beile 60 Big. Eingel-Rammern 3 Big. Doppel . Rummern 5 Big.

E 6, 2

ber Ctadt Mannheim und Umgebung.

Mannheimer Journal.

(110. Jahrgang.)

Gricheint wöchentlich gwölf Dal. Gelesenste und verbreitetste Zeitung in Mannheim und Umgebung.

E 6, 2

Serantwortlich für Politikt
Dr. Paul Harms.
für Theater, Aunit n. Kenilleton:
Dr. Friedrich Walter.
für den iot. und prod Theilt
Ernik Müller.
für den jaleratentheilt
Karl Apfel.
Motationsdrud und Berlag der
Dr. H. Dass'ichen Buchs
druderei (Erfte Bannbeimer Tupdarandiche Anftatt).
(Das. Mannheimer Laurnalistik Eigenthum des fatbolischen
Burgerholpisals.)
fümmilich in Bannbeim.

Mr. 133. (Abendblatt.)

Dienftag, 20. Marg 1900.

(Telephon-lir. 218.)

Aus dem Rampfe um die lex Beinge.

Bon Blättern, bie fich für liberal halten, hat befonbers fcharf bie "Rationalzeitung" ben Standpuntt bertreten, bas bischen Obstruttion im Reichstage fei ein furchtbares Unglud. Als Erläuterung bagu wurden bann bie wuften Sgenen aus bem öfterreichifden Reichsrathe an bie Wand gemalt. Der Bergleich paßt aber nur bei gang oberflächlicher Betrachtung. Die Deutschen in Defterreich obstruirten gegen eine in voller Starte im Saufe anwefenbe Dehrheit, mabrent bie Obftruttion im Reichstage fich im Grunde gegen eine a b we fen be Dehrheit richtete. Das ift ber große Unterschieb, ber nachträglich fogat ber Mationalgeitung aufgegangen ift:

Das erste Mittel, so schreibt bas Blatt jeht, welches eine Mehr-beit gegen Obstruftion anzuwenden bat, ift, das sie selbst volls zählig auf dem Plage ist; so lange das Centrum und die Ronservativen nicht einmal dies zu Stande bringen, haben sie tein Becht, über die von anderer Seite herbeitzeführte Beschlußunsähigkeit sich zu beschweren. Mit der Stellung "regierender" und ausschlag-genonder" Narteien sind einen ausst aumeilen Unbegrennlickseiten vorgevenber" Parteien find eben auch zuweilen Unbequemlichfeiten ber-

Eine Mahnung im Gtile bes "guten Ontels", fich nicht berführen zu laffen, wenn bie bofen Buben loden, richtet bie "Berliner Correspondeng" an Deutschlands Rünfiler und Gelehrte:

Die fogialbemotratifchen Quertreibereien mit ihren beutlich berborleuchtenden agitatorischen Abschichten werden aber in einer Beziehung ihr Gutes haben: sie mussen den gegen die lox Heinze mit solchem Eiser protestrieden beutschen Künftlern und Schriftsellern die Augen darüber öffnen, in ein wie gefährliches Fahrwasser sie sich hineindegeben haben, als sie aus ihren Uteliers und Studiessluchen auf den Martt des politischen Lebens und die Agitationskrätten des Andierläums binguskraten um ihre Atiemen au Gunde fratten des Raditalismus hinaustraten, um ihre Stimmen ju Kundsgedungen gegen eine Borlage zu vereinigen, deren Tragiscile sie gemaltig überschift und völlig falsch gebeutet haben. Der sozialelems tratische Abgeardnete d. Bollmar hat im Reichstage die Bertreter von Kunst, Wissenschaft und Literatur für ein Bündnis mit der Sozials demotratie in Anspruch genommen. Welchen Endzielen eine solche Merkrüberung autreiben mitthe mögen die Gerren Glindler eine solche Merkrüberung autreiben mitthe mögen die Gerren Glindler etc. Co. Berbrüberung gutreiben murbe, mogen bie herren Runftler etc. fich felbft quamalen

Begen biefe offizielle Farbenblindheit wendet fich ber "hannoveriche Courier" mit folgenben gutreffenben Musführungen:

Die Schluffolgerungen ber "B. C." müffen auf bas Rachbrud-lichte zurüdgewiesen werben. Es ift in hobem Mage un-gerechtfertigt, eine ganze Bewegung beshalb zu berurtheisen, weil sie von ber Sozialbemo-tratie für ihre Sonberzwede ausgebeutet wirb. Man founte mit bem gleichen Rechte gegen bie Regierung und gegen bie Freunde ber lex Beinge ben Botwurf erheben, bag fie ein Glefet eingebracht und ausgestaltet haben, bon bem bon vornherein anzunehmen war, bag es ber Sozialbemotratie Anlag geben wurbe, fich als Borlampferin freiheitlicher Gefinnung zu brapiren.

Damit ware bie offizielle Weisheit turg und bunbig ad absurdum geführt. Bas für bie Stellung gum Gefegentwurfe maggebend fein muß, legt basfelbe Blatt ebenfalls gutreffenb bar:

Die Stellung gu einem Gefegentmurf fann ebenfo wenig bavon abhangig gemocht werben, bag er ber Sozialbemofratie miffallt, wie babon, bag er bem Jentrum bebagt. Lebiglich bie fachliche Be-urtheilung muß bier entschied, bie leiber bei unseren eigenartig berfahrenen politischen Berhaltniffen nur zu oft und zu leicht in ben Sintergrund tritt. Und Diefe fachliche Beurtheilung führt bagu, bag ichwere Bebenten gegen bie beanftanbeten Bestimmungen bes Ent-wurfs borliegen, ba feine Gemabe bafilr borbanben ift, bag fie in

ihrer Anwendung nicht zu polizeilichen Chitanen und gerichtlichen Urtheilen im Sinne ber tunftseindlichen Auffaffungen führen, benen herr Roeren noch jungft mit jo bantenswerther Offenberzigteit Ausbrud gegeben hat. Die beschränkenden Interpretationen bes Staatssefretars Rieberbing und bes Fürsten Hobenlobe find für bie Gerichte burchaus nicht binbend. Ja ber Richter ber Zufunft würde im Gegentheil formell burchaus im Recht sein, wenn er fich bei ber Unmenbung jener Baragraphen liber bie Abfichten ber Gefeigeber aus ben Reben bes herrn Roeren unterrichtete, ber als ber Filhrer ber bas Gefeg befchliegenben Mehrheit aufgetreten ift.

Dem möchten wir noch einiges hinzufügen, was Staat Ianwalt Jungbanns in feiner bereits ermabnten Rebe, in ber Freiburger Protestversammlung, wiber bie lex

gu bebenten gab:

Die fo viel angefochtenen Paragraphen wiltben gefesgeberifche Ungeheuer fein. Im Allgemeinen fei boch bie Sittlichkeit g. B. im Schwarzawid nicht beffer als in großen Städten; geberische Ungeheuer sein. Im Allgemeinen sei doch bie Sittlichkeit z. B. im Schworzambt nicht bester als in großen Städten; die Bauern seien doch gewiß nicht durch Kunstansstellungen nachtheilig beeinflußt worden. Wenn man willfürlich solgern wollte wie das Jentrum, so dürse man auch sagen: der Prozentsah unehes lich er Kinder kinder wan auch sagen: der Prozentsah unehes lichen, und da bleibe zu prüfen, od nicht junge Leute durch versängliche Fragen gelegentlich der Beichte zu zeitig erregt würden. Mit der Kunst könnte das Kunsthandwert oder der Handel durch das Geseh Schaden leiden. Sier könnte ein Alsendebete, gehalten don einer zum Theil entblößten Karhatide, eines Schuhmanns Anstoß erregen; dort könnte ein Eigarrenhändler Kisten geschildt erhaiten, auß einem Lande ohne lex Heigerrenhändler Kisten geschildt erhaiten, auß einem Lande ohne lex Hoeinze, und auf der Riste könnten Reger abgebildet sein in einem Kosium, das den Ansorderungen des Jentrums duech nichts entspräche als durch seine Schwärze. Was nun den Sachverständigen zur Einsschäung don irgendwie beanstanden genötigt werden, deim Ministerium zu beantragen, einen groß herzog lichen Korm alsmen schwerzeichen Zusehnliche berbieten, so muß man annehmen, das das Eintrum et was An deres will. Und es will eiwas Anderes es will die jehige Kunst nicht, die auch Manches bringt, was muderischen Anschwungen nicht past. Leiber habe die Rezierung den angesochtenen Paragraphen zugeltimmt; es set jedoch zu dossen, das das Seset det kröstiger Agitation deim Bundestath oder an anderer, höch ein Ehrliches Geset, die Schulvorlage, gefallen üst.

Dazu darf man vielleicht als demerkenswerth noch nachstrant das der man vielleicht als demerkenswerth noch nachstrant auch

Dagu barf man bielleicht als bemertenswerth noch nachtragen, bag herr Junghanns nicht nur großberzoglicher Staatsanwalt, fonbern auch tatholisch ift.

Mus dem Berichte ber Fabritinfpettion.

× Starlerube, 19. Mary.

Die Frage, ob aus ben bielfach, wenn auch nur in einem Theil ber Induftriezweige eingetretenen und im Einzelnen nicht gerabe febr großen Lobnfteigerungen ber legten Jahre eine gesteigerte Rultur ber Arbeiter ermöglicht wurde und ob eine folde Junahme ber Rultur eingetreten ift, wird im Bericht bejaht. Dag biefer Ueberichug nicht gu biefem 3med, fonbern gu allerlei überflüffigen Genüffen bermenbet, hauptfächlich bertrunten murbe, fei eine ben thatfachlichen Berbaltniffen wiberfprechenbe, burchaus oberflächliche Behauptung. Der Borwurf tonnte fich bochftens gegen junge, nicht aber gegen berheitathete Arbeiter richten. niffe eines großen Theils ber Arbeiterbevolterung befteben ungeachtet mancher Abhilfemagregeln in unvermindertem Grabe fort und find fogar an vielen Orien noch ichlimmer geworben. Die Abficht einiger Dannheimer Fabritanten, einen Bau-

berein ju grunden, icheiterte am Mangel an Intereffe im Muge meinen und insbesonbere bei ben bebeutenbften Firmen. Die Infpettion ift ber Unficht, bag bem Bedürfnig nach befferen Bohnungen burch reichlichere Rapitalgewährung unter liberaleren Bebingungen mehr entgegengetommen werben follte, insbefonbere Seitens ber Berficherungsanstalt, beren große Rapitalien boch gur Salfte aus Beitragen ber Arbeiter entftanden finb. Bis jum Gpatjahr 1898 maren inogesammt gebaut: bon 3 Baubereinen 49, von gemeinnütigen Bereinen bezw. Gemeinben 565, von 99 Arbeitgebern 4433 Wohnungen, in benen 20 978 Berfonen wohnten. Ginen Beweiß, bag bie Arbeiter an ihrer geiftigsittlichen Bebung unausgefest und fleifig arbeiten, liefert bie Benühung ber Mannheimer Boltsbibliothet, aus ber i. 3. 1898 insgefammt 48 000 Banbe benutt murben

(gegen 6000 i. 3. 1897).

Bu Folge ber am 22. Januar 1898 bom Reichstag gefaßten Refolution, ber Reichstangler moge eine eingehenbe Berichterstattung über die Beschäftigung berheitathetet Frauen in Fabriten veranlaffen, hat bie Infpettion einen ausführlichen Bericht erstattet. Darnach betrug bie Bahl ber in ben Fabriten vorhandenen Frauen am 1. Oft, vorigen Jahres 15 046. Sie ift feit 1894 ftanbig relativ und absolut gewachsen. Die Gelinde für bie Fabritbeschäftigung berbeiratheter Frauen liegen in ber Ungulänglichteit bes Berbienftes bes Familiens hauptes für die nothwendigen Bedürfniffe ber Familie. Die Bohne ber Frauen find namentlich in ben letten Jahren ziemlich geftiegen und reichen ba und bort an bie Löhne ber in ben gleichen Inbuftriezweigen beschäftigten Danner beran. Die Arbeitfe zeit ift im Allgemeinen überall bort, wo fie in maschinell beiriebenen Anlagen beschäftigt finb, 11 Stunden täglich. Rur in Cigarrenfabriten schwantt bie Arbeitszeit zwischen 6 unb 101/2 Stunden. In verschiebenen Induftriegweigen ift bie Ginführung einer etwas turgeren als ber 11ftunbigen Arbeitsgeit in ftetigem, allerbings langfamem Badfen begriffen. Die Rachtheile ber Befchäftigung verheiratheter Frauen liegen gang borjugbmeife auf bem Gebiete bes wirtschaftlichen und bes Familienlebens. Daß bie wirthichaftlichen Mangel auch fittliche Schaben und Rachtheile für bie Gefundheit mit fich führen, ift nabeltegenb. Sinfichtlich etwaiger Borfchriften gum befferen Schut tann natürlich nicht in ben Fabriten gebacht werben; ebenfo wenig empfiehlt es fich, bie Bulaffung ber Beichaftigung bon befonberen Bebingungen abhängig zu machen z. B. von einem ärztlichen Beugnig. Much eine Borfchrift, Die verheiratheten Frauen allgemein ober boch mahrend ber Beit ber Schwangerichaft turger als bisber ober mit langeren ober mit haufigeren Baufen gu bes fcaftigen, liege fich nur in Industrieen burchführen, wo bie Beschäftigung ber verheiratheten Frauen nicht in engem Busammenbang mit bem Fortgang bes gangen Betriebes ift. Gin befonberer Schut ber berheiratheten Frauen ift aus mirthichaftlichen und technischen Grunben unmöglich, weil zwischen ber Beichäftigung ber einzelnen Berfonen ein innerer Bufammenbang besteht und baber alle unter ben gleichen Bebingungen beschäftigt werben muffen. Dagegen gibt bie Großh. Fabritinfpetiion gur Gr-Die ungunftigen Wohnungsberhält- mögung anheim, ob nicht für alle Arbeiterinnen ein bermehrter ines großen Theils ber Arbeiterbevölterung bestehen Schuh nothwendig ift, burch Berfürzung ber täglichen Arbeits. geit begm. Ginführung ber gehnftunbigen MaximalarbeitBgeit.

Wenilleton.

Varifer Weltausstellungstreiben.

Bon Eugen von Jagoto.

(Rachbrud berboten.)

Rauft fühlt fich von ber Ginfamteit angezogen, bie große Menge mir bon fich felbft. Der eine flieht bas wilbe Getriebe ber Großstadt, ibn treibis, burch Balb und Biefen bingugeben und in ber Ginfamteit fich eine neue, fconre Welt entfteben gu taffen, bem anbren geniigt nicht einmal ber ohrenbetäubenbe garm ber großen Boulevarbs, und alle elf Jahre forbert er gebieterifch feine Riefentirmes, die man euphemistifch Weltausstellung nennt. Bang Baris, bie halbe Proving und ein Biertel ber fibrigen gefitteten und - ungefitteten Welt gibt fich gwifden ber Meganberund Jena-Briide ein Stellbichein, und was bietet man biefem Beufdredenschwarm einheimischer und frember Besucher -? im Grunde genommen nichts, was auch nur annabernd als eine Entfcabigung für ihre Setatomben an Golb, Beit und guter Laune bezeichnet werben fann.

Moblberftanben fpreche ich bier nicht von jener tleinen Minberbeit, bie ben an fich febr intereffanten, wenn auch giemlich unbollftanbigen Conberausftellungen ein fachmannifdjes, wiffenfcaftliches ober tunftlerifches Intereffe entgegenbringt und geiftige Unregungen aller Urt empfängt, fonbern bon ber erbrildenben Debrheit, bie fich nur amufiren, nur Paris tennen

Run gibt es feine fchlechtere Beit, um mit ber Giffelthurms fabt Befannifchaft ju machen, ale gerabe bas Beltausftellungs. jabr, benn ba ift Baris nicht mehr Baris, ba ift es, fo gu fagen, bel ben Fremben ju Gafte, bie feinen Lurus mit ihrem Gelbe beftretten und beren beterogenen Anfpruchen es fich anpagit, ba ift nehmen, b. b. in benen, wo & la carre gefpeift wird und bie | ihrer Thaten ober ihrer Unthatigfeit, weil fie - leiber nus

es ein tosmopolitifches Centrum, bem alle nationale Eigenart, alle Ortsfarbe abhanden getommen find. Rur einige Beifpiele für biefe Thatfache:

Die Parifer Buhnen und ihr Publitum - fowohl bas ber Abantpremieren und Premieren, wie bas gewöhnliche, - befigen ihre icharf bifferengirte Phofiognomie. Bahrenb ber Beltausstellungsperiobe aber geht biefe in ber Physiognomielofigteit einer internationalen Bubbrerfchaft bollig auf. Man gibt bei Leibe feine Premièren, ba bie Zuschauer — fo raunen bie liebenswürdigen, frangöfischen Wirthe, wenn fie allein find, einander gu - ja boch gang urtheilsloß find. Man gibt bewährte Bug- und Raffenftilde, beren Tert man wenn möglich noch bergrößert, benn natürlich ift es in erfter Linie auf ben Belbbeutel ber Fremben abgefeben. Die Darfteller tragen ihrerfeits, unter Bernachläffigung ber feineren Ruancen, bie Farben fingerbid auf, um - berftanben gu merben. Bon ben intimften Reigen ibrer Runft geben fie fo wenig etwas jum beften, wie etwa ein Rellereibefiner Leuten, Die feine Weintenner find, feine besten Marten borfegen wirb. Das Leffingiche Wort: "bie Runft geht nach Bred," wirb auch hier zur Wahrheit und in erschreckenber Weise verallgemeinert.

Die Cafes haben ihren eigenthumlichen Charatter ebenfalls eingebußt. Muf ben großen Boulevarbs gibt es politifche, litterarifche Runftlercafen; in bem einen vertebrt bie Gport- unb Spielerwelt, in bem anbern bie Salbwelt; jebe Befellichaftstlaffe, jebe Geschmaderichtung hat ba ihren besonberen Sammelpuntt, in jenem Cafe bilben bie nationalen Liffertrinter bie Dehrheit, in biefem bie Biertrinfer. Wahrend ber Weltausftellung aber verfdwimmen alle caratteriftifchen Grenglinien, benn bie enblofe Fluth ber Fremben bringt überall ein. Roch beutlicher wirb bas in ben Reftauranis bemertbar, befonbers auch in ben por-

Ueberlieferungen ber guten alten frangofifchen Ruche, von Briffat Savarin und anderen berühmten Ledermaulern, fonft noch nicht gang berichwunden find. Da geht bie Eigenart jener Ruche, Die lange Beit für die erfte ber Welt gegolten bat, auch in bie Bruiche. Die Restaurants find überfüllt, und lieberfüllung und Ube fütterung reimen fich fast. Diefe ift bie nothwendige Folge jener; bie Blite ber Speifen und Weine berringert fich und man fucht ben Barbaren burch eine ftoffliche Fulle gu verblüffen, bie nut burch bie ftrogenbe Bille ber Rechnung übertroffen wirb. Man paßt bas Gericht wohl gar ihrem erotifden Gefchmad an, und bas gibt folieglich eine fo buntichedige Speifetarte, bag ben berühmte Batel, ber Mone ber berufenften Parifer Ruchenchefe,

fich noch im Grabe umbreben bürfte.

Gelbft bas Strafenbild ift in Folge ber leberfluthung mit Fremben gang entftellt. Die Auslage ber Laben ift nicht mehr auf bie Ginheimifden berechnet, fonbern fie fucht in aufbring. licherer Beije burch grelle Farben und in bie Mugen fpringende Unordnung, burch allerlei bewußte Berflofe gegen ben guten Befdmad, turgum in gang unpariferifder Beife Diejenigen ane augieben, welche man in feiner nationalen ober fpegififch parifes rifden Gitelteit eines folden für unfabig balt. Geinebabel ift reich an Menfcheningen aller Urt, Die, wie Die Boulebarbftuger, bie Budgrantiquare am Geineftaben, bie Cigarrenftummel. fammler, bie Angler, bie Stragenpertaufer burch ihren feltfamen Beruf ober burch Charaftereigentbumlichteiten auffallen unb Qutetia Barifiorum ein befonberes Geprage geben. Mber fie geben im Weltausftellungstreiben auf, bas fich auf bie gange Stadt ausbebnt, wenn es and in beffen Weften am Aufbringgidiften fich bemertbar macht. Biele ber munberlichen Barifer Eriftengen, welche ein wenig an bie neapolitanifchen Laggaroni erinnern mogen, berichwinden fogar gang bon bem Chauplat

Deutsches Reich.

" Bertin, 19. Marg. (Bur Deut fchenbege), bie bon feinem engitfchen Blatte jo liebevoll gepflegt wirb, wie bet Simes, liefert nachftebenber Brief an bas Blatt einen Beitrag:

In Ihrer Runmer bom 15. Mars erscheint unter ber Spihmarte "Deutsche Anglophobie" ein Brief mit ber Unterschefft Kapitan R. R., worin ber Schreibet einen Iwlichenfau, ber sich, wie behauptet wird, an Borb S. W. S. "Deutsch an h" im Hafen zu Portemouth arrignet bat, "als ein Beispiel für die Ausbehnung, zu ber die beutsche Anglophobie gebieben ift", bezeichnet, Rapitan R. R. behauptet, bir Weute hatten ihren ublichen Urlaub erhalten und hatten bei ihrer Rud febr an Borb in ihren eigenen Booten unter ben Mugen ihrer eigenen Offigiere brei Suchtufe auf Die Burenrepubliten aus gebrocht. Rapitan R. R. enbet mit ber Berfichetung, bag ger abnlider Gall von Gefdmedlefigfeit und Unverschämigeit jennale gu feiner Renntnig gefommen fei. Auf Rachforschungen bei ben gu-nandigen amilichen Stellen erhielt ich ben folgenden autbentischen Bericht über bas, was fich auf G. M. S. Deutschland" bei ber Ab-teife von Bortemouth ereignete. Bufollig war ein Offizier bes Schiffes unmejend. Die dentigen Matrojen murben bei ihrer Abfahrt in guter Ramerabichaft bon einer Relbe englischer Geeleute begleitet, Die luftige Dochrufe ausbrachten, als ihre beutiden Rameraben fich einschifften. Alls Univert auf biefen bergliden Abfchieb brachten bie beutichen Dlattofen ihre Danfesburrab aus.

Bodenntinngeboß B. Metternich, i. B. bes beutichen Botichafters.

Deutsche Boticaft, 16. Marg.

Frankreich.

Der Borftanb ber englifchen Danbelstammer in Paris genehmigte einmilthig eine Tagesorbnung, welche bagu angetban ift, Die gwifchen Frantreich und England berrichenben Dighelligteiten abgufchmaden. Darin wird ber frangofifchen Regierung Unertennung für bie Bereitwilligfeit gezollt, womit fie bei jeber Gelegenheit ben in Frantneich wohnenben britifchen Unterthanen entgegentommt, und ber Bunfch ausgebrudt, bag bie Breffe ihr Doglichftes thue, um bas gute Ginbernehmen gwifden Franfreich und Grofbritannien aufrecht zu erhalten.

Aus Stadt und Sand. * Mannbeim, 20. Mars 1900.

" Biele Eingwögel erfroren. Die fo raich eingetretene Ralle Anfangs bes Monats but unter ben Bogeln - Staren und Lerchen fehr viele Opfer gebolt. Maffenweife murben folche erfroren auf-

Bom Gintenbergieft in Maing. Jum Gutenberg-Museum hat die Stadt Maing einen Betrag von 25 000 M mit ber Magnabe bewilligt, baf berfelbe nach Bebarf zu verwenden ift. Sie bat auch um einen gleichen Juschung aus Staatsmitteln ersucht. Mit Rüdficht auf die allgemeine Bebeniung bes Unternehmens ift die Regierung bereit, Diefein Gefuche ju entfprechen. Die Unmelbung gur Theilnahm an bem Gefigug war foipobl Geitene eingelner Berfonen wie auch ber berichtebenften Rorporationen fo gabireich, bag man fich entichliegen unuble, noch einige weitere Gruppen in ben 3ng eingufügen. Bu ber popularen Fefifchrift für die Geier, welche in 2000 Eremplaren gebrucht weinen joll, find jeht die Beitröge eingestefert. Diefelben behandeln: "Gutenberg und fein Wertroge eingestefert. Diefelben behandeln: "Gutenberg und fein Werfusser (Dr. Geibenberger, "Die literarischen Justande jur Zeit Gutenbergs" (Dr. Schrobe) und eine "Lufatmenbellung über die Gutenbergestratur" (Dr. Heibenbeimer).

Berhaftung eines Gorbfenblers. Gin angeblicher Imprefario wurde in Mning berhaftet, der fich bei ber Untersuchung all fteabrieflich verfolgter Deb und Schwindler entpuppte. Begen-pfinde, die er in Darmftudt gefiobien hatte, hatte er auf bem Mainger Pfinde, die er farbeftete Detried, beftanben borin, bag er fich mit ber Musfertigung falfcher Beginimationspapieren befafte, welche er alobann an Berfonen ber faufte, die in ber Zwangslage waren, unter falfden Ramen fich umber treiben zu muffen. Materialien jur Anfertigung folder Baptere wurden bei bem Schwindler vorgefunden. In jabireiden theinischen Stabten

betrieb ber Cominblet ein fcwungvolles Gefchaft. " Bateutlifte. Mitgetheilt burch bas Batente und technifche Bureau von Paul Muller, Civil-Jugenieur und Patent-Unwalt in Berlin NV., Lutjenfte. 18. Berteter: 304. Bifchoff, Civil-Ingenieur, Mannbeim, M 3. 7. — Patent-Anmelbungen. Sich. 14,703. Schober für Rafpreffen, Tradenzylinder und dergl. Beinrich Schaff, Reuffaht a. d. H. 23,407. Wedzeitstellung bei Wederuhren mit 24filindiger Auslöfung. Abolf Hummel, Freifurg t. B. - Patent . Erthellungen. 110,982. Borrich fung gum Ungieben bon Fabrrabbremfen mittele einer Bugimur burch Dreben eines Sanbgriffes ber Lentftange. B. Rebin, Baben Baben. - 110,954. Trodenborbe, inabeionbere für Maccaroni. G. Gber-barbt, Mannfeim. Gebrauchemufter. Gintrag. Dannfeim. Gebrauch im ufter Gintrag. 130,498. Sicherungspatrone mit Schribemanb und Ab. behftung jur Berhutung ber Lidibogenbilbung. mafent, - 130,499. Gicherung mit Roniatifiliden berfcbiebener Sobe jur Berhutung ber Lichtbogenblibung. Benri Privat, Pirmofens. -129,765. Geloftthatiger Rollfabenverfcfluß, beftebenb in einem nad oben abgeschrägten Riegel, welcher im Genperrabmen befoftigt ift und einfpringt. Emil Berte, Raiferklautern. - 130,216. Mit im Dedel eingepreftem Gomens ober Monbgeficht verfebene Blechbofe für Schnupftabat. M. &. Ihorbede & Co., Manubeim. - 130,508. Mit außellebarer Manenfupplung verfebene Riemfcheibe gum Betrieb leichter Arbeitumafdinen. Mar Gifaffer u. Jacob Bobmer, Reuftabt a. b. 6. - 129,964. Bentrale Steuerung bon Motorfabrgengen

porübergebenb! - einen einträglichen Beruf, überhaupt einen epirtlichen Beruf gefunden baben. Cobald ber lette Frembe, erleichtert an feinem Gelbbeutel, aber frob, bag ber icone Zauber borilber ift, ben Parifer Staub bon feinen Gufen gefchittelt bat, werben fie wieber auftauchen, bielleicht noch um eine Ruance fatilinarijder, weil anfpruchsvoller geworben, um mit aff ben broblofen Arbeitern, welche bie fcone Barifer Sphing angelodt bat und nicht mehr aus ihren Rrallen lögt, bas Broletariai ber Beltflabt zu vermehren und mit noch etwas mehr revolutionarem Buntitoff gu berfeben, ale barin ohnehin angehäuft ift.

Baris ruffet fich jum Empfang feiner Opfer: fein Boben wird überall aufgewühlt, um Zaufend neue Berfehrsmittel gu ichaffen, bie Soteftafernen ichiefen aus ihm auf, wie Bilge, jeber Befchaftsmann, jeber Raufmann und Wohnungsbermieiber, jeber Rutfcher, Gierrone und Dienstmann überlegt fich, wie er ell am Beften anfangt, um jenen Bielen, Die nie alle werben, moglichft viel Gelb zu entloden, in, man beginnt icon bie Breife aufguichlagen, bie ber Wohnungen, wie bie ber Rahrungsmittel. Paris wird gu einer Miefenmaufefalle, beren Bred bie jabliofen Reffomen find, bie bon allen Mauerwanben und Brettergaunen ber Bauplage wie aus ben Spalten ber Beitungen loden. Die Robemaarengeschäfte, Die Saufer ber großen Damenschneiber, Mobistinnen und Jumeliere berfprechen fich übrigenn eine befonbre reiche Musbeute. Die in einem reigenben Luftfpiel von Geribe berberelichten "Jeenhande" ber Schneiberinnen haben fich mit in einer boblen Gaule gelogerten, ineinander geschobenen Robren Deft . Fahrrabmerte M.-G. Mannfeim. - 130,291. Flecht Stoffborrichtung Deutsche Wolfen und Minisions Frobilen, Rastering.

Ans dem Groffferjogthum.

* Rarlorube, 19. Morg. Die Tapegiergebilfen finb in eine Cobn bowegung eit lieberfinnben um 3333, bei Racht und Sonniagsarbeit um 50 %. Der Minimalfohn foll 18 M. bei Simmertapegieren 21 .# betrogen; ferner mirb Abichoffung ber Attorbarbeit

BN. Bom Bobenice, 19. Datg. Der Appengeller große Rath gewährte bem Unternehmen ber projetirten Guntisbahn eine neue beranberte Congeffion mit Bergicht auf ben Gecalpfee. - In ber Bunbenverfammlung in Bern wird die Ertbeilung einer Congession an die Gesellschaft ber Jungfraubahn für eine Elfenbahn bon ber tielnen Scheibegg auf ben Mannichen beantragt. Die Aniagetoften find auf 400 000 France berechnet. Die Länge ber Bahn berrägt

Pfall, gellen und Umgebung.

BN. Sergbeim, 19. Marg. Der 9 Jahre alte taubftumme Muguft Strigelberger aus Zweibruden, ber feit einiger Zeit im biefigen Baulusftift untergebracht war, fpielte in einem unbewachten Mugenblid am Immerofen, woduech feine Rleiber Feuer fingen. Der auf bie hilferufe ber Mitbewohner bes Zimmers herbeieilenbe Burter fand ben Bebauernstveriben in einer Gde bes Zimmers gufammengelauert und berart verbrannt, bag ibm bie Rleiber in glimmenben Gegen bom Leibe geriffen werben mußten. Die Brandwunden waren fo ftart,

baf ber Iob nach wenigen Minuten einirat,
Debeiber, 19. Marg. Die vereinigten Diftritistathe Speher-Ludwigsbafen wöhlten beute früh als Mitglieb bes Conbrathes herrn Generalbirefter Gamein in Ludwigshafen.

[] Lampertheim, 20. Mars, Seule Morgen nach 3 Uhr brannte bie in ber Wilhelmsftrage gelegene Scheune und Stallung bes Lanbwiribs Rirfchenichlager nieber; beibe Gebaube waren noch neu; man bermulbet Branbftiffung.

9 Moing, 19. Marg. Mord- und Gelbftmorbberfuch eines Ber-finnigen. Der in ber Schloffergaffe wohnenbe Coubmacher Deinbarb verfuchte beute Bormittag feine Frau gu erftechen, wonach er fich feloft ben Sale burchgufdneiben verfucte. Beibe tamen fcmer verlett ins hofpital. Reinbard murbe icon einmal ale terfinnig im hofpital bebanbett.

Swort.

" Die Mannheimer Guftball-Gefellfchaft 1896 bielt am pergangenen Freitag unter gablreicher Betheiligung feitens ber Mitvergangenen Freitug unter gablreicher Beiheiligung feitens ber Mitsglieber ihre biessährige ordenntliche Generalversammlung ab. Aus ber Jahresberichterstattung ift zu ersehen, daß die Gesellschaft im versiossenen Bereinsjahr einen sehr erfreulichen Aufschwung zu verzeichnen hatte. Die Wettspiele, die sie ausgesochten hatte, endeten meisteniheils mit ihrem Siege. Die vorgenommenn Reuwahl des Borstandes ergab selbendes Resultat: 1. Bersigender Alexander Schrade, 2. Borsspender Georg Leng, 1. Schriftsübrer Friedrich Langbein, 2. Schriftsübrer F. Seiler, Kasster Robert Schellung unn, 1. Capitain Oster Gut mann, 2. Capitain Kass Eith. Zeugewart Franz Bobri, Besschutz un ann, 2. Capitain Kass Either Koter ber Passen Marg uardt, heinrich Kaiser, Beteinet der Passen Marg uardt, heinrich Kaiser, Beteineter der Passenung verschiedener innerer Bereinbangelogenheiten.

Sihung des Bürgeransichuffes

vom Dienftag, 20. Mary. Bu Berhinderung bes fich auf einem Erholungsurlaub befind-lichen herrn Oberburgermeifters Beit eröffner Burgermeifter Rartin Die Sigung, Anmefend find 80 Mitglieber, Bunachft gelangt ein Untrag bes Stabtrathe, betreffenb

Welandeanstaufch mit ber Rheinangefellimaft gur Berhandlung. Da einige Stadtverordnete erffaren, Die Borlage nicht erhalten ju baben - auch ber Preffe ift eine folche nicht getomnen - wird bie Sache auf die nachfte Signing vertagt. Es wird hierauf in Die Berathung bes

findtifchen Boranfchinge per 1900

Burgermeifter Martin theilt gunachft mit, bas nachträglich ein Boften bon 14000 Mt., ber in bem Budget aus Birthichafismitteln genommen werben muffe, auf Grundhactenittel gu buchen fet. Das Bubget habe nach biefer Richtung eine fleine Abanberung gu er-

Der Obmann bes Stadtbervewerten Borftanbes, Derr Diffen 6, bringt junachfe bie Einthelfung ber geschäftlichen Behandlung bes Subgets jur Sprache und schlägt vor, bie Berbandlungen bis bie Berbandlungen bis 7 ober 71/4 Ubr abgubrechen und fie morgen fortgufeben. Der Burgerausfchuß ertfact fich biermit einnerftanben.

Wo folgt nunmehr bie Beneralbebatte über bas Bubget, Sto. B. Diffene führt aus, bag man allfeits mit einem gemiffen Bangen bem Erfcheinen bes Bubgeit entgegengefeben babe, und bag man um fo freudiger Uberrafcht fei von bem gerabeju glangenben Abfaluffe ber Boranichlage. Das berfloffene Jahr babe nicht nur bie Referben nicht aufgebraucht, bie in bas Bubget bes abgelaufenen Jabred eingestellt morben maren, fonbern es babe fich fogar ein erbeblicher Ueberfcuf ergeben. Rebner befpricht fobann eingebend bie finangtednifde Geite bes Bubgets und ertfart, man fonne gwar begug-lich biefelt ober jenen Boranfclages berichiebener Meinung fein, jeboch habe ber Stadtverorbneien-Borftand befchloffen, bem Bubget in ber vorgeligten Jaffung guguftimmen. Der Stadiverordneten Borfiand fel babel bon ber Anficht ausgegangen, bag man felifier bie Dabrnehmung gemacht habe, bag bie Borichlage bes bemabrten, an ber Spibe ber Stabtbermaltung ftebenben Mannes fich ftete als richtig eemiefen haben, und gwar felbit in folden Ballen, in benen man ber-

angeblich in Erwartung ber ungeheuren Arbeit, Die ihrer barrt, Baris ift boch bie Beimath bes Chie und ber vergehnfacht. Göttin Dobe. Reine Frembe mirb es fich baber nehmen laffen, ein in ber Rue Bivienne für fie angefertigtes "Runftwert" mit in bie Beimath gurudgubringen, um bamit gu prunten, fo fagt man fic. Aber leiber wird es fich bamit wie mit ben Diners ber liberfüllten Mobereftaurants verhalten: theuer und ichlecht. Bie man feine Roche improvifirt, fo macht man auch aus Bilfs. arbeiterinnen nicht im Sanbumbreben Runftlerinnen ber Rabel.

Bu Beginn ber letten Musftellung mar taum etwas vollig Bereit, mit Musnahme ber Reflamefchilber, und fo wirb es auch mobi jest wieber fein. Um Eröffnungstage berhungerte man in ben Reftauranis bes Musftellungsgelanbes. Gelbft bas Brob fehlte. "Brob, Brob!" rief ein gutgelaunter Parifer neben mir: "bas Bolt fdreit nach Brob," und ba nicht einmal frifches Bier ju baben war, um bie bom vergeblichen Gereien nach bem Rellner trodene Reble wieber aufzufrischen, fo bing er fein leeres Geibel an einer, brei nadie Preisläufer barftellenben Brongegruppe an ber weit vorgestredten Sand bes Giegers fo gefchidt auf,, bag es bie Situation trefftich berfinnbilblichte: es war ein Rennen um ein Glos fcblechten frangbifchen Bieres ober um eine belegte Gemmet! Aber eine folde Suggeftion übte bas Wort "Weltausftellung" aus, eine folche Befriedigung gemabrte es, auf jenem von ber gefammten internationalen Breffe feit Wochen

ichiebener Meinung fein tonnte und viele Grinde gegen bie Borichlage iprachen. Der gunftige Abfchluft bes Bubgete fet vor Allem gu Der gunftige Abichluß bes Bubgeta inten bem Mehrertrag aus Binfen und ber ftarten Bunahme ber Steuertapitalien. Wenn man nun bie Frage aufwerfe, ob bieje 3unahme auch in beit nächften Jahren gu erwarten fel, fo tonne man blefe mobi befaben. Wenigftens beuten alle Angelden barauf bin, bag auch bie nauften Jahre eine Sielgerung ber Steuerfapitalien bringen werben. Die Sauluft besiehe argenwartig bach in bemfelben Dabrie wie feither, Die Jahriten find auf Jahresfrift hinaus mit Beftellungen übethanft, fo baft Detjenige, welcher Beftellungen macht, oft febr ange marten muß, ebe fie gur Mubführung tommen. Der Stabt. verordneten-Borfiand babe auch bie Frage geprüft, wie hoch bie Beaftung bes Jahres 1901 fein werbe. Der Stabtverorbneten-Borftanb fei gur Uebergeunung gefommen, bag gwar bas nachste Jahr eiwas flatter beloftet fei als wie bas laufenbe, bah man aber bavon Abstanb ehmen foll, mit Rudficht auf ble ftarfere Belaftung bes nachften Jahren biesmal 1-2 Prennig mehr Umlage ju erheben. Rebner bepricht fobann bie berichiebenen Ginnahme- und Ausgabe-Bofitionen, weift auf ben großen Aufmand bin, ben Mannheim für feine Schulen mnde, auf bie erfreuliche Geftaitung ber finanglellen Urgeuniffe bes Baffermerfe, bes Gaswerfs und bes Biebhofes. Beiter bejpricht Rebner bie Mufgaben, welche ber Stabt in ben nachften Jahren beborfteben. Diefe Mufgaben fteigerten fich mit bem Wachnthum ber Stabt, auch bie Unforberungen, welche an bie Stabtvermaltung aus bem Areife ber Burgerichaft gestellt werben, nehmen nich ab, fonbern befianbig gu. Es fei beshalb ermagenswerth, ben borfolog bes herrn Stadtrathe Birichborn in Ermagung ju gieben, alljabrlich neben bem orbentlichen Gtat noch einen außerorbentlichen aufzuftellen, um rine Scheibung swifden bem unbebingt Rothwendigen und bemjenigen, was berichoben werden tann, ju gieben. Es fei unbebingt nothwendig, in ben Anforderungen an Die Stadt eine weise Selbft-beschrantung eintreten zu laffen, wenn man die Gemeindeverhaltniffe auf ber unbebingt gefunden Bafis ethalten will, auf ber fie fich beute

Sto. Eintl Daber gibt im Ramen feiner nationalliberalen Freunde junachft bem Bebauern barüber Ausbrud, boft Gerr Doer bürgermeister Bed verhindert ift, der Auderberathung beiguwohnen. Er gebe ber hoffnung Ausdeud, daß unfer bocherehrtes Stadtoberhaupt recht bald wieder in bölliger Gefundheit an die Spilse der stadtischen Geschieber ireten tönne. (Beifall auf allen Stiten des Habtischen Freude Ausdruck über die günftige Geftaltung des Budgets. Er und seine Parietgenoffen freuen sich über den gunftigen Abschlift des und seine Parietgenoffen freuen sich über den gunftigen Abschlift des perfloffenen Jahres, wenn fie auch feinergeit die Muffiellung ber Pafitionen in mancher Beziehung bemangelt hatten. Gin hauptverbienft an bem wirthichaftlichen Aufschwung unferer Siadt gebuhre ber Intelligenz ber Mannheimer Bürgerichaft, welche fich ben wirthichaftlichen Aufschwung, ber burch Deutschland seit einigen Jahren gebe, zu Ruben gemacht und babutch auch ber Stadt reiche Steuerquellen erichloffen habe. Diefer gunftige wirthichaftliche Aufschwung in Deutschland fet ju banten bem langanbauernben Frieben und ber Machtftellung Denifcblanbs. (Murren bei ben Sozialbemofraten.) Wir wollen hoffen, baf bie Wera bes Friedens noch recht lange anbauert, wir bliefen bann auch auf eine weitere Junahme ber Steuerlopitalien boffen und bie Stabt tann bann an bie großen Aufgaben, welche fie in ben nöchten Jahren noch zu erfullen bat, mit Bertrauen berantreten. Rebner befpricht fobann einzelne Bubgetanfage. Das abgelaufene Jahr habe besbalb fo gunftig abgefchloffen, weil außer ber Sunahme ber Steuertapitalien ber Stadt noch eine febr bebeutenbe Einnahme an Binfen burch bie Aufnahme eines Anlebens entftanben fei. Rebner halt es fur zweifelhaft, ob es einftig ift. berarfige Binfen-Ginnahmen ben laufenben Mitteln gu Gute tommen gu laffen und befpeicht bie berichiebenen Grunbe, bie gegen eine berartige Berwendung folder Zinfen sprechen. hert Mayer weift sobann barauf fin, bag die Stadt im Begriffe ift, verschlebene unprodutive Bauten zu erstellen, wie die Jesthalle u. f. m. Diese unprodufisben Unterwehnungen werben bie Budgets ber nächten Jahre ungunftig beeinflussen. Ga fet beshalb Borforge am Plabe. Auch ei für bas nöchte Jahr mit einem Benigerertrag ber Sparfoffe und inem Minberergebnift bes Gasiverte ju rechnen, Auch tonne, wenn bos blesfahrige Budget balancirt, im nuchften Jahre bebeutenb weniger Referben eingestellt werben, ols wie bieses Jahr, mas ichnaufein eine Umlage bon 4 Pfennig bebeuten murbe. Rebner erflart, bag feine Parteifreunde bem Budget und ber Umlage bon 40 Big. guftimmen, bag fie fich aber für verpflichtet gehalten haben, bie Benten auszufprechen, bie fie gegen bas Bubget baben. Berr Daber bofft, bag es gelingen wirb, mit 40 Bfg. Umlage auszufommen.

Str. Bogel fpricht feine Frende und feine Genugthung über ben gunftigen Abichius bes verfloffenen Jahres and, Seine Genugtbuung fei um fo größer, als bei ber leiten Bubget-berathung von verschiedener Seite die Ausstellung des Budgets bemangeit und erliart worden sei, daß eigentlich eine höbere Umlage seitgeseht werden musse. Wenn man biesen Unregungen Folge gegeben habe, wurde beute ber Melerve Fonne nicht weniger als 600,000 Mart betragen. Die Thatlachen hatten omit gezeigt, bal er und feine Barteifreunde Recht gehabt haben, als sie seiner Beit der Erabhung des Umlageluses entgegengetreten. Redner bespricht sodann den Fortschritt der verschiedenen Bauten und Unternehmungen welche seitens der Stadt in Anbficht genommen feien. Bor Allem musse er bier bedanern, daß die Erbanung einer smoiten Rectarbrude noch in feinem fortgeschrittenerem Stabtum fich bejindet. Die Schutd liege aber nicht an ben ftabt. Beborben, fonbein an ben fingtlichen Beborben. Blan mochte faft glanben, bag bie ftaatlichen einer gweilen Redgebrude als einen Lurus, eine ebhaberet bet Stabt anfeben, fo wenig Entgegentommen finbe bie Stadtbertvaltung bei ben berichiebenen fiabtifchen Beborben. Wenn bas Alefbauamt einen Antrag fielle, bauere en gewöhnlich eine febr lange Beit, ehe eine Antwort eintomme. Bon einem Entgegentommen tann bisber feine Rebe fein. Es fei bies um fo vermunberlicher, all es fich bier um bie Berbindung nach bem Induftriebafen und bem fo febr in ber Entwidlung begriffenen Stabtibeil überm Redar banbele, eine Berbindung, welche eine bringenbe Rothmenbigfeit ift und bie nicht allein von ber Stadtvermaltung, fonbern auch bon ben Staatsbeborben als eine folche angefeben werben muffe. Weiter fet bie lange Bergogerung ber Ranalifation bon Redarau und Blalbhof gu be-

Giffelthurms zu figen, bag man fich willig bas gefallen ließ, was man fich fonft in ber armfeligsten Aneipe verbeten batte, und fogar freudestrabiend bie gabireichen Buffe in ben Rauf nabm, bie in bem wilben Gebrange eines bin- und nieberrollenben, unentivirrbaren Menichentnauls unbermeiblich finb. Belde Unpruchelofigfeit von Geiten bes Bublifums, bas an bem elenben Arimetrume gabliofer, ein biechen erotifch angehauchter Jahrmurftebuben, an einer meift banalen eletrtifchen Beleuchtung, an ber ichreiend grellen Deforation mander Balaftichaufeiten, an bem wiberlichen Bauchtang falfcher Tunefierinnen Bohlgefallen batte, und bas, mas wirflich febenswerth war, faum mit bem Blide ftreifte! Und ich fürchte, es wird auch biesmal fo fein. Es ift berfeibe Faben, nur eine neue Rummer, berfelbe Ariabnes faben, ber bie Menge burch ein Labyrint von minberwerthigen, bie niedrinfte Schauluft befriedigenben Bergnugungen geleiten wird, bis fie gerabert und befchmirt ben mubfeligen Beimmeg. antritt, berfelbe Arabnefaben, ber ben bornehmen Bobel bon einem lufternen Schaufpiel ju anberen führt. 3m Jahre 1889 toar es, wie gefagt, fo giemlich basfelbe. Man batte nur anbere Ramen filt bas, was man beute beifpielsmeife "Das alte Baris", ben "Palaft ber Beiterfeit", "Das ehemalige Meranbria", "Unba-tuften gur Bett ber Mauren", nennt. Das ewig Weibliche wirb bort reich und liberreich bertreten fein. In ber von Dafchinen biesmal gang freien "Mafchinenhalle" ift gar Raum für 15 000 und Monaten gefchilberten Gelanbe und faft am Juffe bes Tanger und Tangerinnen ... fann mir wirklich mehr berlangen?

Much bier fehle es an Entgegenfommen feilens ber Staats behörben. Er freue sich, heute einmal im Bürgerausschutz seinem Merger, ben er im Stadtralh oft genug unterdrücken mußte, freien Lady lassen zu können barüber, bah berartige Projekte sange hinausgesogen werden. Die Errichtung ber Bedürfnissanstallen schwebe schon seit swei Jahren. Sie könne nicht erfolgen, well die Stadt nicht die Erlaudniß erhalte, sie an die Ranalisation anzuschließen. Die Stadt würde also gezwungen sein, für die 2-3 Jahre, welche die Erledigung der Frage der Einleitung der Fässellen in den Rhein noch in Anspruch nehmen werde, noch Gruben sür de ledenisspilishäuschen zu dauen, und eine solche Ausgabe könne der Stadtendet; der Ban der elektrischen Strißellung des Elektrizitätswerts sei vollendet; der Ban der elektrischen Straßendahen siede zwar noch aus, aber en sei die de holfenang vorshanden, daß noch im Jahre 1900 auch in Mannheim die elektrische Bahn in Betried geseht werden könne. Bor Karläruhe brauche den halb Mannheim noch nicht zurückzutzeten, benn wenn Mannheim die beborben. Er freue fich, beute einmal im Bliegeranefduft feinem Babn in Betrieb gesehlt werben tonne. Bor Ratisruse braume ben balb Mannheim noch nicht zuruchzutzeten, benn wenn Mannheim bie elettrischen Bahnen unter solchen Bedingungen hatte vergeben wollen, wie dies in Karlisruhe geschen ift und gegen welche unsere Bedingungen bei der Bergebung des Elettrizitätswertes noch Gold sind, dann würde auch unsere Stadt bereits im Besipe der elettrischen Bahnen sein. Redner bespricht sobann eingehend die Art ber Aufpstellung des Budgets und tommt zu dem Schlutz, das man dem laufen abr febr bertrauensvoll entgegenfeben toune. Er hoffe, bag auch bas laufenbe Jahr mit einem lieberfcuf abichliefen werbe. Er wilrbe es nicht für richtig balten, bie entstandenen Referven in gun-ftigen Jahren gur herabsehung bes Umlagesufes zu verwenden, aber er halte es für richtig, mit biefen Reservey ein Stelgen bes Umlagefullen gu berbinbern.

Burgermeifter Martin entgegnet auf bie Musführungen bes Borrebners, bag er in ber Spegialbistuffion auch die Frage ber Ranalisation bon Redarau und Balbhof barlegen merbe. Beguglich ber Erbauung einer zweiten Redarbrude fei es nicht richtig, wenn herr Bogel gefogt, bag es an einem genugenden Entgegenfommen ber Staatsbehorbe mangele. Wenn Die Frage nicht fo weit gebieben fei, wie es wünfchenswerth ift, fo liege bie Urfache in ben großen Schwierigfeiten, welche fich bem Brojett entgegenfiellen. Gerabe bie Großh. Rheinbauinfpettion habe burch ihre werthvollen Borfcblage bagu beigetragen, bas Brojett ju flaren. Mit ber Domanenverwaltung feien Die Berhandlungen noch in ber Schwebe. Es bange bies hauptfachlich bamit gufammen, bag erhebliche privatrechtliche Intereffen ber Schifffahrtsintereffenten bereinfpielen. Es ift jeboch begrundete Musficht vorhanden, biefe Frage einer balbigen Lofung entgegenauführen.

Geldjäftliches.

* Das Tednitum Mittweiba, ein unter Staatsaufficht fiebenbes höheres lechnisches Inflitut gur Musbilbung von Glettro- und Maschinen-Ingenieuren, Technitern und Mertmeiftern, gablte im bet-gangenen 32. Schulfabre 2600 Besucher. Der Unterricht in ber Elettrotednit ift auch in ben legten Johren erheblich erweitert und wird burch bie reichhaltigen Sammlungen, Laboratorien, Werffitten und Mafchinenanlagen etc. febe wirtfam unterftugt. Das Sommerfemefter beginnt am 24. April, und es finben bie Mufnahmen für ben am 27. Mary beginnenben unenigelitiden Borunterricht von Anfung Mary an wochentaglich watt. Ausführliches Programm mit Bericht wird fostenlos vom Setretariat bes Lechnitum Mitmeiba (Königreich Sachsen) abgegeben. Das Technitum Mittweiba erhieft anläglich ber Sachs. Thur, Ausstellung zu Leipzig bie höchste Auszeichnung, bie Ronigli. Sächsiche Staatsmebaille, für hervorragende Leiftungen im fechnifchen Unterrichtsmefen.

* Die Abler. Fabrraowerre vorm. Beinrich Rieger in Frantfurt a. M. verfenden eben burch ihre diefige Fistale einen geschmachvoll ausgestatteten Katalog ihrer wellberühmten Ablerrader. Unter ben neuen 1900er Mobellen führen die Merte noch ihr neuerding in den handel gebrachtes Abler "Kettenlas" an, bei dem die Reidung burch sinden Gebrachtes Abler "Kettenlas" an, bei dem die Reidung burch sinden Wusch die welteren Erzenanisse der alle Minimum redugirt wirb. Auch bie weiteren Erzeugniffe ber alt-renommitten Fabrit (Motoreaber und Empire-Schreibmafchinen) rechtfertigen ben ausgezeichneten Ruf bes Abler Fabritats und ge-reichen ber beutschen Induftrie nur jur Ghre.

Deutider Reichstag.

(172. Sigung vom 20. Mary.)

Ras Dans fest bie Berathung bes Ctats für die Ginführung bes Boft-Schedvertehre fort.

Referent Bafing (natl.) berichtet über bie Rommiffionobe-

Brodhaus (conf.): Die Bebenten, welche mir in ber erften

Befung porgebracht baben, find im Befentlichen befeitigt. Der große allgemeine Berband ber landwirthichaftlichen Genoffenichaften hat eingehend mit bem geplanten Schodvertebe beichaftigt und ift auf Grund ber Erfahrungen in Delterreich gu bem Ergebniß getome men, bag die Ginfuhrung bes Bolifchedvertebre ben laubwirtifchaft. lichen Genoffenichaften in feiner Weife ichablich fein tonne, vielmehr einen bequemen, ficheren und billigen Bablungenobus gewährt.

Singer (Sog.) ertlart namens feiner Frattion, bag fie bem Grundgebanten ber Boringe freundlich gegenüberfiebe, Die Bebenten gegen ben Boftchedvertehr feien burch bie Rommiffionobeichliffe geichwunden. Die Richtverginfung ber Ginlage ericheine ungeeignet, weil fie ein wefentliches Demmniß für Die Entwidelung ber Ginrichtung fei, Die Frage ber Binslofintelt fei aber far feine frattion teine pringipielle. Sie ftimmte ber Borlage gu, meil fie hoffe, bag durch ben Bonchedvertebe ber Poltanweifungsvertehr für die mittleren Bewerbetreibenben verbilliot werbe. Die Bortage murbe folliffen nach ben Kommiffionebefdluffen

Neuefte Hadrichten und Telegramme. (Brivat Telegramme bes "General Anzeigers".)

* Beibelberg, 20. Mary. Bei ber beutigen Lanb. tagser fat mahl für ben verftorbenen Abgeordneten Leims boch murbe Brofeffor Rohrhurft (natl.) mit 148 bon 149 abgegebenen Stimmen gewählt,

*Biesbaben, 20. Marg. Der Ronig ber Belgier

ift heute Bormittag bier eingetroffen.

*Berlin, 20. Marz. heute Bormittag fand im Sigungsfaale bes Abgeorbnetenbaufes eine Feftfibung gur 200jahrigen Beier ber Mtabemie ber Wiffenfchaften ftatt. Une wefend maren Reichstangler Gurft Sobentobe, Minifter Ciubt, Staatsfefretar Tirpis, Juftigminifter Schon-ftebt, Staatsminifter a. D. Boffe, u. a. Die Tribilnen waren bicht gefilft. Rach bem Bortrage einer Conate eröffnete Professor Bahlen bie Gipung, indem er bes geftrigen feierlichen Stantsattes gebachte. Misbann hielt Profeffor Sarnad bie Festrebe. Er ging auf ben Entwichlungsgang ber Afabemia ein, welche er in vier Berioben, jebe annahernd ein halbes 3ahrbunbert, tenngeichnete.

*Bubapeft, 20. Ments. 25 von Ralocfanach Bats beimtebrenbe Bauern weldlien trop bes berrichenben Sturmes liber bie Donaund fom. In ber Mitte bes Fluffes tippte Sahrzeug um. auf einen ertranten.

* Riem, 20. Mart, Rach bem Anfthanen bell Schneed fiell: fich hernus, bag bei bein Stugigen Schneefinem, Der Unbe Gebritar GubmeftefRugland beimfuchte, febr viele Menfchen ums Beben gelommen find. Im Rreije Riem wurben eima 20 Beichen Gre frorener gefunden. Much in anderen Rreifen ftogt man auf Beiden erfuorener Menfchen und Pferbe.

* Bhilipopel, 20. Mars. Melbung bes Wiener Rore respond. Bureau. Rach aus Ronft antinopel eingelaufenen Berichten murbe ber Gefretar bes Dilbigpalais, Ramur Ciamil Beb, welcher mehrmals als Delegirter ber Türfel bei Orientaliftentongreffen theilnahm, nach Sbiag berbannt.

* Dotobama, 20. Marg. Reuter-Delbung. Die Doche geit bes Rronpringen findet am 9. Mai ftatt. Enbe Mary finden wichtige Geemanober ftatt, welche bis Enbe Mpril bauern. Die Operationen werben geheim gehalten.

> 8 8 Der Burenfrieg.

Berlin, 20. März. Die Berfuche, Deutschland irgend eine Bermittlungsrolle im Transbaaltriege gugufchreiben, bat neuerbings in einem biefigen Blatte gu ber Petersburger Delbung geführt, bag bie ruffifche Regierung ein Communique im Ginvernehmen mit Deutfchland und Frantreich ausgearbeitet habe und es als Antwort auf bas von Rruger an Die Machte gerichtete Erfuchen um Intervention veröffentlichen werbe. Davon ift hier nichts befannt. Die beutiche Antwort an Aruger ift ergangen und eine Mitwirfung an ber Untwort bon Seiten irgend einer anberen Regierung bat nicht

"Remport, 20. Marg. Der "Geralb" veröffentlicht eine Depefche aus Pretoria: Prafibent & ruger fagte in einem Interview vom 10.: Rachbem bie Buren gum Kriege gesmutigen wurden, werben fie flegen ober fterben. 3ch erwarte feine Silfe anberer Rationen, aber ich bin erfreut, über bie uns geworbenen Beweife ber Sympathie und Freundichaft. Transbagal ift jebergeit bereit, Frieben gut fchliegen, will aber teine Conventionen mehr; bie einzige Möglichteit ift bie ab fo-lute Unabhangigteit. Wir wollen nicht mehr Gebiet, wir find gufrieben, wenn wir im Frieben leben tonnen. Transvaal wird im Frieden ausbedingen, bag bie mit ben Buren fampfenden Afritander aus Ratal und ber Raptolonie als friede führenbe Macht angefeben werben, und feinen Eigenthumsverluft erleiben. Alls bie Regierung erfuhr, bag einige biefer Ufritanber in Rapftabt unter Untlage bes Sochverrathe abgeurtheilt murben, telegraphirte ich an Calisburh. wenn jene nicht als Rriegsgefangene behandelt wilrben, fo murben wir es an ben brittiden Befangenen bergelten. Galisburn entgegnete, wenn wir einen einzigen britifchen Gefangenen verletten, würbe er mich perfonlich verantwortlich machen. 3ch glaube, er meinte, bie Ers anber würden mich aufhängen. Gelbft bie verächtliche Drohung hielt mich nicht bon ber Erfilllung meiner Pflicht ab. Transbaal erwiberte ibm beute: Unfere Regierung verachtet 3bre Drobung. Das Gerebe bon einer Berfdmorung ber Sollanber in Guafrita ift unwahr. Der Oranjefreiftaat ift bertragsmäßig gum Beiftanbe verpflichtet. Die Buren find in Gottes Sand. Er wird uns nicht untergeben laffen. Unfere gange Rriegsflarte beträgt nur 40 000 Mann, wir tonnen aber mit Gottes Silfe obliegen. Unfere Lofung ift Freiheit ober Tob. 3ch habe bas britifche Eigenthum in Transbaal gefdutt und werbe barin fortfabren. Rach unferen Gefühlen munte Amerita in biefem Rampfe mit uns fein

Briefkaften der Bedaktion.

I. D. Seinge, ber burch ble nach ibm benannte len gu unverbienter Berühmtheit fommt, ift weber ein Centrumsabges ordneter noch eine berüchtigte Strafenbirne, fonbern ein Berliner Bubalter, ber wegen Theilnahme an ber Ermorbung bes Rachtwachters Braun gu mehrjahriger Buchthausftrafe verurtbeilt wurde. Der Raifer gab bamals ben Unftoft gur Musarbeitung eines Gefegentwurfes, ber Abanderungen und Ergangungen gum Strafgefenbuch enthielt und wofür fich alebalb ber turge Rame "lex Beinge" einbürgerte.

Mannheimer Handelsblatt.

Mtlas Deutiche Lebensberficherungs Befellfchaft, Lubmige. hafen a. Rb. Derr Richard Marschall von Bieberftein, Königl. Braubischer Regierungerath a. D. in Berlin ift zum Vorfandenits glied (Direktor) ber Gesellschaft etnannt worden und berechtigt in Gemeinschaft mit einem anderen zur Zeichnung Berechtigten für die Gesellschaft zu zeichnen. Derleibe war bisber im Breufischen Mints fterium bes Innern als verficherungstechnischer Dulfsarbeiter ange-ftellt und bat bie Filial-Direktion ber Gefellichaft fur bas Rönig-reich Breuben mit bem Sibe in Berlin übernommen. Das Bureau Diefer Bilial Direttion befindet fich in Berlin W. 8, Charlottenftrafe

Aranffurt a. Mt., 20. Mar. (Cffettenbörfe). Anfangscourfe Rreditaltien 295.—, Staatsbahn 18880, Lombarden 28,70, Egypter —.—. 4%, ungar. Goldrente 96.85, Gotthardbahn 142.—, Disconio-Commandit 197.40, Laura 276.50, Gelfenfirchen 218.—, Darmstädler 148.80, Hundelsoefellichaft 178.—. Tendenz: ftill. Werlin. 20. März. (Telegr.) Effettenbörfe. Bei ziemlich felter Tendenz war das Geichäft auf den mersten Umfahgebieten fehr gering. Am Brontunfantte zigte sich für Consolidation und Dannendaum Rachfrage zu abberen Kursen. Banken wents beachtet. Konds fill. Spanter matt. Eisenbahnaftien behauptet. Die Hörse Bonds fill. Spanier matt, Gifenbabnatien behauptet. Die Borfe verhielt fich angenichts ber erhöbten Rachfrage nach Ultimogelb bei bem Sage von über 6,5 Prog. außerft gurudhaftenb. Brivatbistont

5% Progent, Berlin, 20, Mary. (Gffettenborfe), Anfangscourfe, Rreditattien 235 30, Staatsbahn 188.40, Combarden 28.90, Disconto Command 197.26, Laurafitte 276 .-. harpener 282.50, Ruffifche Roten ---

Tendenz: ziemlich seit.

Schlugscourfe. Ruffen-Abeten cut. 216.15, 34, 3, Reichsanleibe 95.50, 53, Reichsanleibe 95.50, 53, Reichsanleibe 95.50, 53, Peigen S. 60, Beffen S. 60, Baltener 94.70, 1860er Lovie 187.—, Lüberd-Büchener 153.—, Mariene burger 81.—, Ofiprenß. Sadbahn 89.10, Staatsbahn 137.50, Louis barben 98.70, Canada Bac fic-Sahn 94.10, Deidelberger Straßen und Bergbahn-Affrien 151.75, Areditation 234.70, Berliner Hanfelsgesellschaft 172.60, Darmfährer Banf 143.10, Deutsche Banfaltien 212.—, Bekento Kanmaubli 197.10, Dresdner Bunt 150.50, Leipziger Hanf Disconto Commandit 197.10, Dresdner Bunt 180.50, Beitpiger Bant 172.40, Berg. Mart. Bant 157.40, Dynamit Truft 161.90, Bochumer 280.80, Confolidation 897.50, Dortmunder :38 50, Gelfenfirchener 212.90, Darpener 281 69, Hibernia 248 60, Zurrahatte 276.50 Licht-und Rraft-Anloge 118.75, Westeregeln Alfaliw 215.10, Afcherslebener Alfali-Werte 150.25, Dentiffer Steinzeugwerte 310.50, Danfa Dampf-schiff 162.10, Bollfammerci Aftien 190.90, 4 ", Pf.-Br. der Rhein, West, Bant von 1906 100.25, 8 %, Sachfen 84.70, Stettiner Bultan, 263.70 Tripathisconter 5% *

Central Pa cific 89%, Chartereb 8%.

Bondon, 20. Mars. (Sabafrifantiche Minen.) Debeets 29%, Chartereb 3%, Golbfielbs 71, Randmines 87%, Gastrand 6%, Benbeug: behauptet.

Spanifurter Barfa Chlus-Curfa Buechiel.

	Charles of the later of the later of	16	20,	Court of the same	16.	27,
	Maifterbam fur	168,32	168.77	Baris tura		
	Belgien	81.13		Schweig, Blage	80,68	
	Bialien Tury	76.06		Wien .	84,25	
6	Houbon -		204,70	Rapoleoned'or	10.26	
	- Igua		204.35		20120	10,00
į			inpiere.	The state of the s		
ľ			Contract Con			Contraction of
ľ	Sil. Dich. Reichsanl.			4 Defterr, Golbr.	99.15	
Н	8 8 # # #	95.85		4% Delt, Gilbert.	98,-	98.10
8	THE RESERVE AND THE PARTY AND	86,75		41/4 Deft. Papierr.	98,10	
	Br. Staats Mint.	95,60		4% Bortg. St. Ant.	88	87.90
9	8% " " "	95.85		8 bio. ans.	24,90	24.90
3		86 70	86,15	4 Ruffen von 1880	199,25	99,
1	87,8ab.St. Qbf. ft	94,60	94.75	4 ruff. Staater, 1894	99,20	97,95
Ш	3% BR.	94.10	94.05	4 fpan, aust. Rente	71.80	71.80
H	Big Bayern	98.80	98.55	1 Türten Bit D.	25,20	25.85
a	3	84.60	84.70	4 Ungar, Bolbrente	97,10	97,-
1	4 Deffen	101,50	104,80	5 Mrg. innere Golb.	DI PROPERTY.	-
1	8 Gr. Deff. St IL	The same	The same of	Muleibe 1887.	84	maigner.
1	von 1896	88 85	88.70	4 Caupter umffeirte		108
ı	4 Mb. St.M. 1899		101	5 Megifaner auß.		
ı	3 Sachfen	84 70		8 . ton.	26	20,-
	B. Mudlanbifche.			Berginel, Loofe,		
	5 90er Griechen	88.20	88.70		187.90	187.90
	5 italien, Rente	94,80		8 Turtifche Loofe	199.40	191:80
ı				Huternehmungen		
	MARTI		THE RESERVE OF THE PARTY OF THE	***************************************		

Bab, Buderf, Magh.	75,-	78 80	Beberm, St. Ingbert!	108,50	108.50			
Deibelb, Cementin.	151	156	Beberm, Spichurh		81			
Cementf. Rallftabt	198	128,	Balgmuble Bubm.	129	129,-			
Mnilin=Attien	396 -	897	Pabreadm. Rieper	197,-	197,			
Ch. For. Griefgeim :	249	255	Rlein Mafch. Mrm.	-	148 50			
Domiter Barbmert	385	880,20	Mafchinf. Grinner	199 -	190,			
Berein dem, Fabrit			Mafdinf. Bemmer	181	191			
Chem. Werte Mibert	165.80	165,50	Schnellpri, Gritht,	190,-	190			
Mecumul. B. Dagen			Delfabrit-Mittien	107,70	107.50			
Ang. Glet. Belelid	248.80	251 50	Bwlife Lamperism.	108	108			
Delios " "	158,80	154.50	Spin Beb. Duttenb	94.95	94.98			
Schudert . :	280,80	281,50	Bellitoff Watonof	244,	243,-			
Mug. G. B. Stemens	177.40	177,50	Briebricheb, Bergb.	184,80	184			
Bergwerte: Attien.								

Bodyumer	281,40	281 20	Befterr, Wifali . W.	210 50 215 50
Buderus	184,50	148	Oberichl. Girenatt	183 187.23
Concorbia	884,50	821.50	Ber, Ronigs . Laura	976,70 976,85
			Allpine Montan	
		232.50		-
Afrien beutiche	dun v	anolän	bifcher Transport	Anftalten.
Budioh. Berbacher				149.70/149
Marienburg . Dilm.	82,	89	Jara-Simplen	89.50 89.50

THE RESERVE THE PROPERTY OF THE PARTY OF THE	The second secon	the contract of the same of the same	C. CHIRD DESIGNATION OF THE P.	
Budioh. Berbacher	227,60 227.6	35 Gottbardbahn	149.70/149	
Marienburg . Wilm.	82, 82,	- Turas Simplen	89.50 89.50	í
Pials, Magbahn	147 50 147	10 Sameig, Centralb,	144.50 144.60	y
Plais Rorobaka	188 181.	50 Schweit Morboftb.	92,30 93,40	L
Damburger Badet	100 - 1291	30 Ber, Schmu, Babnen	80.2 80	
Words, Miens	125.10 125.	- Rial Blittelmeerb.	100.90 100.80	١
Deft. Ung, Staatsb.	188,80 187,	70 . Bieribionalbahn	187,20 187 40	3
Deftert, Bub-Bomb.	28.80 28.	70 Morthern prejer.	75.40 75.60	
" Mioromello	117 117.	- Sa Belove	59.50 59	
w Lit. B.	124,70 124,	70		

W 76.551	THE PROPERTY OF	THREE	Commence of the Park Street, S	the same of the	
W. Partie			itate Obligationen		
4% Frt. Duv.	Piob. 99,80	99.80	80, Stidgar, 3t. Gif.	57,90	57,80
本。1. 南北方的的印	B[00, 100,40]	100,80	4Pr. \$1. B. Bib1909	100.75	100,75
81/4 /4 4 -	98.40	98.20 1	SHAME SHE STARY SHE	20000000	
01/2 / ST. 100	100 MP. 1 BR 1001	92.50 1	Wibbr, 1908	82	93,
4% 11 10 10	[JeDbl 101,50]	101,40	49/,98h B Br, 1909	10C 1	.00
日火。"南小田"	Ut. D. 92.55	99,95	84 1904	92.10	91,90
1			cherunge-Afrien.		

	Bante und Berficherunge-Aftien.							
٩	Deutsche Reichspt.	158,70	155,50	Deft.Rredit.Anftalt	285	235 10		
ı	Babifde Bant	124,-	124,-	Bratgifche Bant	187 -	187,-		
1	Beri. Sanbeis Bef.			Bialg. Sup. Bont	163,20	164.50		
1	Darmnabter Bant			Rhein, Rreditbant	144.20	144.20		
i	Deutsche Bant			Mhein. Opp. B. M.				
1	Distonto-Commb.			Schaaffa. Bantver.	189,75	189,70		
9	Dresbeuer Bant			Sabb, Bant, alte	118,-	118,40		
	Brantf. Dup. Baut			- junge		-		
i	Gelf Dup. Creditu.			Biener Bantver.	186,50	186,40		
9	Mannheimer Bant			D. Gffetten Bant	128.70	128.20		
3	Mationalbant					114.80		
9	Oberrhein, Bant	125.80	125,50	Mannh. Berf. Bef.	421	421		
ı	Defterr. Ilng, Bant			Berliner Bant		117.50		
ı	" Lanberbant	219	219.10		2010000			

Brigat Discont 5% %. Breichsbant.Discont -. Rachborte, Rreditattien 234.90, Staatsbabn 187.70, Combarben

23.70, Bisconto-Commandit 197.40.
Barifer Aufangofurfe. 3°, Mente 101 42, Italiener 94.42,
Spanier 72.70, Türfen D. 28.35, Türl, Looje 127.50, Banque Ottomane 676.—, Rio Tinto 18.91.

Shifffahrte-Madricten.

Schiffer en, And. Arrea Origier Stand Dagenberg	Schift B. Ggan to Rein-Rheinkanns Mahrort ab	Rommt von Rotterbam Franffurt Rubrort	Labring Gradgitet Gerreibe Gifenwater Regien	Err. 8:00 3.80 16400 88700
Terjung Bodu Stein Roch Keinhols Teile Terichten	Safet Gruft Delene Marie Karolina Westrus Cibila Rash S. s Sismard	Dezirk V. Dulaburg	Retien	1600e 16000 16000 11000 18000 18000 18000

Reuftabt. Glafer Rari Jagler von Benglirch; Ronturfver-walter Arthur Bender in Bengfirch; Anmelbetermin 5. April.

Liebhaber von praftifchem Schubwert finben bie reichfte And-wahl, auch in gang billigen Artifeln, bei

Georg Hartmann, D 3, 12 Santwaarenhans an den Planten D 3, 12 Mueinvertauf der Fabritate von Dtto Derg & Cie, in Frantfurt a/Main. (Telephon 448.)

Hunderttausende werden weggeworfen

burch ungwedmanige Abfaffung von Annoncen und burch Benubung ungeeigneter Beitungen. Ein Inserat muß nicht allein sachverftandig und treffend abgefast fein, sondern es ift auch der Lefertreis der Beitungen in Betracht zu ziehen. Auf dem weiten Felde des Zei-tungeweiens wird fich der Laie nicht leicht orientiren und beshalb 212.90, Hatpener 281 69, Hetering 243 60, Laurahatte 276.50 Cinftand Kraft-Anlage 118.75, Mesteregeln Alfaliw 215.10. Ascherkebener
Alfali-Berle 150.25, Deuts' Steingengwerte 310.50, Hauf Dampischiff 162.10, Boulsammerci-altien 190 20, 4 % Pf. Sc. der Khein.
Bestl. Sant von 1906 100.25, B % Cachsen 84.70, Stettiner Palsan.
263.70. Orivatdisconter 5% %.

Lendon, 20. Räxe. B Beichsanleihe 86%, 2° Confols '11%,
D Italiener 95%, Griechen 45%, 3 Portnatelen 24%. Spanier 71%,
Luten 24%, Repentance 95%, bed. Ottomanbant 15—, Rio Tinto 56%,
Southern Baciste 89%, Chicago Milwaulee 127%, Benver Ar. 74%,
Middien Pr. 71%, Conisville u. Kasho, *4%, Northern Baciste Spect.
Auchion Pr. 71%, Conisville u. Kasho, *4%, Northern Baciste Spect.
Auchion Pr. 71%, Conisville u. Kasho, *4%, Northern Baciste Spect.
Auchion Pr. 71%, Conisville u. Kasho, *4%, Northern Baciste Spect.
Auchion Pr. 71%, Conisville u. Kasho, *4%, Northern Baciste Spect.
Auchion Pr. 71%, Conisville u. Kasho, *4%, Northern Baciste Spect.
Auchion Pr. 71%, Conisville u. Kasho, *4%, Northern Baciste Spect.
Auchion Pr. 71%, Conisville u. Kasho, *4%, Northern Baciste Spect.
Auchion Pr. 71%, Conisville u. Kasho, *4%, Northern Baciste Spect.
Auchion Pr. 71%, Conisville u. Kasho, *4%, Northern Baciste Spect.
Auchion Pr. 71%, Conisville u. Kasho, *4%, Northern Baciste Spect.
Auchion Pr. 71%, Conisville u. Kasho, *4%, Northern Baciste Spect.
Auchion Pr. 71%, Conisville u. Kasho, *4%, Northern Baciste Spect.
Auchion Pr. 71%, Conisville u. Kasho, *4%, Northern Baciste Spect.
Auchion Pr. 71%, Conisville u. Kasho, *4%, Northern Baciste Spect.
Auchion Pr. 71%, Conisville u. Kasho, *4%, Northern Baciste Spect.
Auchion Pr. 71%, Conisville u. Kasho, *4%, Northern Baciste Spect.
Auchion Pr. 71%, Conisville u. Kasho, *4%, Northern Paciste Proposition Auchion Baciste Spect.
Auchion Pr. 71%, Conisville u. Kasho, *4%, Northern Paciste Proposition Auchion Baciste Spect.
Auchion Pr. 71%, Conisville u. Kasho, *4%, Northern Paciste Proposition Auchion Baciste Paciste Auchion Baciste eines erfahrenen und guverlaffigen Rathgebere bedarfen, um Auftrags erft genau gu informiren.

Amts- und Kreis-Verkündigungsblatt.

Sekanntmamnng.

Filogenlaffen ber Kanben derr. Ka 64861. Wir machen bas imal aufmerkam, daß vie Be-über von Tanden verpflichter find, letteere mahrend ber Beit ber Frühljahrsfaat, b.t. bon Blitte Jedemar bis Witte Epril, einzulgerren, und bas Bumbethandlungen nuch § 40 Biffer 1 der Beingolizeischnung mit Welb bis zu so Wer, eber mit Daft bis zu 14 Tagen bestraft Berben. Maunheim, 18. Februar 1900.

Bürgermeifteramt: Ritter. 8 Schimita.

Vergebung von 10 Dampf.

Bar bas neue Wadwert Luzen-berg vergeben wir die Lieferung und Montage von 10 Simpler Dampipumpen für die Jöckerung von Klats und Ammonintwosses und Theer, fowie als Reffelipe

Die Bebingungen und Be-ichter Bebingungen und Be-ichtesbungen far bie Lieferung ber Pumpen tounen uon unferem Burenn K 7, 1 bezogen werben Gerichtosiene, politicie, mit ber Unfigniti, Lieferung von 10 Dampfynnupen versebene Un-gebote find bis

Comftag, St. Mars 1900, Bormittage II uhr, an die Diredi in der Stadt, Gal-und Wosjern, fe . 7, ju richten, um welche Zeit der Eroffnung ber keben erstat. eiben erfolgt. Antereisenten können bem Ter min anwohnen.

Bulchlagsfrift & Wochen. Diarmheim, 17. Olarz 1900. Die Direktion ber Städt, Gase n. Phafferwerke.

Danfjagung und Bitte. Ruf uniere Bitte um Gaber for arme Confirmanben gingen bis jum 10, b. IR ein bei!

Rirmenrath Greiner:

Defan Bucthaber: Gr. C o M. St. Cir. Art. 80 M. erebri, gramenverein 5 Geneben, gr. G. 10 M., Gr. Rafe

Stadiplarrer Ditig:

Stabtpfarrer Which: Bgut o R. Fr. Hoffet to D. Bgut o R. Fr. Fco. 10 ist Krchr. 4 weigngbücher Gid 1 Rod it 1 Weite, Fr

Stadtpforrer Simon : Arl.

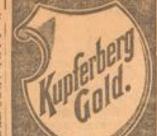
Cindipfarrer bon@mopffer R. Fr fr Bett, a Cobernien, Bereden Fraumvorrein b demben, Ich & er 40 M. Fr. M. und I. E. 30 M., Fr. Rogada, a M. Ar. 203 b M., Fr. Rod. 4 Me langducher, Dr. finn. E. 3 M. Judam mir den güliger Deendern für diese Gaden der lich baufen, erneuern mir un-ere Bitte für bie Beblicziegen unjerer Comfirmanben

Greiner, Rinchaber. Binig, Ainte. Eimon, v. Schopffer. Städt Ca-work Manubelm Lichtstaffe bed Fruchtgafes nom la gebenar 1900 bis to Wo

Berfenbe gogen Radmobi große frifde Eier

1 Schof (60 St.) = 4 Wif.
1/4 Schof (20 St.) = 225 MR.
Gierfilten finb poerofrei anried
aufenben an 47296

Dom. Dombrowe,



Dame ist angenehm i Arng, m. Die junge Dame ist angenehm i Arng, m. Diefett, gedelb., aufpuchelos in jehr tightig i Handlich Barnbog, über vo innfend Mark. Ermitgameints Anchrift, mit ehrlich. Darleg, d. Berbalt, unter Ediff, 4.7845 an die Erved. de Bel. coerbeten. Gegenjeit Discret. jeloft verfteten. Gegenjeit Discret. jeloft verftenblich.



Red Star Line Antwerpen, 28343 Gundlach & Bärenklau Nachf., Mannheim, R 4, 7.

Wegen Brachten: Bab. Met.-Gefellichaft für Rheinschifffahrt und Gee-Transbort in Mannheim



Janden

Sand - Druckereien Seibitbenden con Schau-



5465 Oberpfülzer Bauerngepalchtes

Brufte n. Bauchfillete, burch wachen, 9 fito, firo, Mi. 9.
Datograde u. Mipperinflete, unger, 9 fieb fres IR. 9.
per Rachn, verjeubes unt. Barant.

Jenaz Meissner, Maumfleifd Berfanbt. Regensburg XIV.

Bienen-gonig, jeibilgenüchtet, garantirt o

Die non ber 27. ordentlichen Generalversammlungs unserer Africadire für vod Jahr 1890 auf G Proz. schgesepte Dividende fann gegen Entlieferung der Bividendenscheine Nr. 27 resp. Nr. 12 mit

Vierundfünfzig 11k. pro Actie à 11k. 600 Hundertacht Mk. pro Actie à Mk. 1200

Berlin Dumburg Bremen Rituberg

an unseren Hassen,

Burth Dannsber Budeburg Mannheim

Shemish Beit der Allgemeinen Beutschen Credit-Anstalt, Granfint a/R. bei der Beutschen Vereinsbank, Omen L. & E. Werthelmber, Münden bei der Hayerischen Vereinsbank, Eintigatt Württembergischen Vereinsbank,

Sala Sala Oppenheim jun. & Co.,

Dresben, ben 19. Mary 1900.

Dresdner Rank.

Sängerbund. Camftag, ben 7. Abril 1899, Abende 9 Hhr: Ordentliche Haupt-Versammlung

Tagesordnung:

Erfebigung ber in Cab in, Abjan i ber Cabungen vorgefehenen Wegenftanbe. Die verehrlichen Mitglieber merben ju gabireichem Befuche ber Berfammlung ergebenft eingelaben. Mannbeim, ben 20. Dierg 1900.

Ber Worstand.

34 habe meine Braxis wieder anfgenommen Sprechftunben: 12-1 und 21/3-31/4 ubr. 47499 Dr. H. Ladenburger, C 8, 10

Berficerungsbeftand am 1. Cept. 1899: 7604, Millionen Mart. Banffonde am 1. Cept. 1899: 2474, Millionen Mart. Dividende im Jahre 1899: 80 bis 1874, ber Jahred Rormaibramie - je nach bem Aller ber Ber-

Bertreter in Mannbeim: L. Biehler, Sirdenft. 14

Berlin.

Bischoff & Hensel, Mannheim, Telegramm-Adresse: Union Mannheim, Telephon 1721

Kraft- und Licht-Anlagen mit Gleichstrom, Wechselstrom, Drahstrom, Specialitat:

Electrische Krahnen, Hebezeuge, Verlade-Anlagen Electrische Locomotiven, Gesteinsbohrmaschinen,





(weiland Salvator) ans bem Frantenthaler Braubaus bat Braubaus begonnen bat und bine biebbejügt. Bu-finumgen balbign bemierten

Erhaltlich in folgenben Bertaufoffellen: Saupt P 3, 5, Willhand P 5, 16 Raifer, Rheinanfrage 5, Bolf. Gidelobeimerftrage Rr. 13, Miller, Ernitteurftrafe 58, Denger Ribeinhauferftrafe Rr. 44, Gidhorn, Rleinfelbitrafe 58, fowie in ber Saupt-

Dieberlage Gedenhrimerfrage 90. athters ground

Wir zeigen hiermit den

Menheiten

in allen unseren Artikeln höflichft an.

Die Modellhut-Ausstellung ächter Pariser Originalhüte

hat begonnen, (ca. 200 Parifer Sute am Jager) und laden ju deren Befuch ergebenft ein. Befichtigung unferes Etabliffements ohne jeden Sanf-

gwang gerne geftattet.

Kaufhaus Merkun

Bitte.

Angefichts ber berannagenber fonfrmation vereinigen fich bie interzeichneten Beiftlichen ju ber erilichen Bitte an mobilbatige rhinbern, etwaige Unter ipningen nicht unmittelbar obern nur burch unfere Ber mittelning an bie Beburftigen jelangen laffen jut wollen, alees

Mannbeim, im Friibinhr 1900 Greiner Audhaber, Siblg. Abtes. Gimen. v. Chorpfler.

gergliche Bille.

Ter jeingt Ditte.

To find gewiß in jablreichen Janganilien viele Bucher unnerbaltenben und belehrenben Inhotis (namentlich "Schriften ein
ble ber ihren Iwed erfullt baben
und wie undeachet in einem
Winstel verftanden. Wie von
Brintel verftanden. Wie von
Brintel verftanden, ich einem
kreibe fonnten folche Richte
noch machen, wie met Segen
fonnten lie noch filten, wem
ihre Beipper ich enischließen
wollten, in einer Bereinsbisliothef abzurreben.

Die Guderjammlung be kong Manner u. Jöngling, bereins hier ift folder Buroen bamit fie noch an wielen Lefern ihre Beitimmung erfallen fannen Biellinde finden fich auch einig forberer ber Golfsbildung bereit Förberer ber Bolfsbifdung bereit und Gaben an Gelb nagumenden bag wir im Stande find etid. Klassifier, die und noch isbien, und einige weiere Werf (aus Rojegger, G. J. Meper, G. Keller u. K.), an benen voir bejonders arm find, anjufchaffen.

Gaben aller Art nimmt bes Unterzeichnete gerb gert in Emplang. Wir find auch bereit auf gefällige Benachrichtung bin, die Oncher in der Ebohnung der freundlichen Gedern abholien zu laffen.

diffen.

Der Borftanb bes Conng, Minner und Jünglingeberrins : D. Greiner, Gifer.

0000000000 Dr.med.Zepler B 6, 6 sens O gefindit pr. Arst O Spec. Frauen- u. Geschlechtsleiden. 000000000

Bir verleiben gegen maßige Bergatung Fracke. Engelhorn & Sturm.

Gebr. Rudolf & Carl Chumann. | Brampmaier, U 2, 8, 2, Cl.

Streng reelle und billigfte Bezugdenehet. In mehr als 180000 Gänsefedern.

Canfedennen, Edwanenfebern, Schwanenbannen ::

Ringerintenbes bereinnungt auf unfere Apiten surätgewennen.
Pacher & Co. in Herford Bir. 30 in Ebriblaine.
Desden u. ausfahrt, prefeligen, auch über Bernstaffe, umfe
perteireit Angole ber Prefeligen für heben Groben ernitet

Zo baben in den besstren Broguen- mi Co-lonialwaaren - Goschäften, auch Conditoreien. Alleinige Fabrikanzen: Thiele & hoizhause in Barleben.

> Galactogen-Cacao Galactogen-Chocoladen blutbildend muskelstärkend

Galoctogen ist ein nones, stark auserstoffinitiges Milicheiweiss von sehr grossem Nährworthe. Es ist leicht Ibslich, schmeckt gut und ist vor allen Diogun sehr leicht

verdaniich.
Die Galnotogen-Prägarate eind besonders Magenkranken,
Kindern und intensiv Arbeitenden zu empfehlen.

Cednisches Bureau für Wasserversorgung . . und verwandte Zweige der Technik . .

enigen, die solde todien Echaps der eigen neinen, die herzliche Albr. Disselhoff, Mannbeim Eine, sie und zutommenzu lassen, Albr. Disselhoff, Mannbeim ा अर्थ अर्थ Ingenieur अर्थ अर्थ अर्थ है कि स्थानिवेश स्थापन कार

Projectirung und Bauleltung, sowie Webernahme und Ausführung ganzer Wasserversorgungs-Anlagen für Städte und Gemeinden etc.

Rosten-Voranschläge und Gutachten Vorarbeiten und Tiefbohrungen nach Wasser .

Central-Drogerie M. Kropp Nacht. " Kunststr. N 2, 7 supfishit Coguace, Leberthrau, sowie simmiliahe Artikel zur Krankenpflege in anerkannt bester Qualität. Neu elegerichtete u. vergrösserte Geschäfteräume.

Buglerinnen 47244

Färberei Grün. Eine felbiftanb. Poretrochen finde bier bis 1, April Stellung. Offerten unter Ar, 47480 un bie Expebition biefes Blanes. Gine Dame fucht bei einer an indigen Samilie ein mobite

bir Er eb. biefes Blattes.

H 9, 6 1 gut mbbt. Rim, an Richters Spejereitaben. 47491 Plantens gebt., bill, ju verf. 3. 0 a manu Mm., ftantbans,

Rieberm, fofort gefu fabre H 4, 20, a. Sto" He bis

Behrmobmen seit wolftellichele nicht Weiele unter BOT DAVID STIFFE, HALLE AS